

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-0107/10  
von Georgios Papanikolaou (PPE)  
an die Kommission

Betrifft: Zunahme der Anzahl gefälschter Banknoten im Euro-Währungsgebiet

Kürzlich teilte die Europäische Zentralbank mit, dass die Anzahl gefälschter Euro-Banknoten, die im Euro-Währungsgebiet im Umlauf sind, im zweiten Halbjahr 2009 gegenüber dem ersten Halbjahr beträchtlich gestiegen ist.

Konkret vermerkte die EZB, dass sich der Anstieg auf 8 % beläuft, wobei 98 % der auf dem Markt entdeckten Falschnoten innerhalb des Euro-Währungsgebiets aufgefunden wurden.

1. Wie bewertet die Kommission ihre bisherigen Maßnahmen zum Schutz gegen die Fälschung von Euro-Münzen und -Banknoten sowie das Inverkehrbringen von Falschgeld und was gedenkt sie zu tun, um die Geldfälschung wirksamer zu bekämpfen?
2. Über welche Angaben verfügt sie hinsichtlich der Anzahl gefälschter Banknoten, die auf dem griechischen Markt gedruckt, entdeckt bzw. eingezogen wurden, sowie hinsichtlich der Einordnung Griechenlands im Vergleich zu den übrigen Ländern des Euro-Währungsgebiets, was die Nachahmung von Banknoten und das Inverkehrbringen von Falschgeld betrifft?